



# Sammlung Theaterzettel

## Der Heiratsantrag

**Čechov, Anton Pavlovič**

**1924-12-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 111

Samstag, den 20. Dezember 1924

Miete A, Nr. 16

## Russ. Einakter - Abend

### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Udo von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Julia	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Maria, ihre Schwiegertochter	Helene Reydinius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hobitz
Ein Wanderbursche	Walter Feisenstein
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Udo von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Krasnaprinchow	Anton Gaugl
Die Amtsderson	Ernst Langhein
Amtsdiener Sawritenko	Josef Reffert

### Der Heiratsantrag

Auflage von Anton Tschechow - Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Udo von Achenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Sladek
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender:

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Helene Reffert, Richard Eggarter.

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 1/2 Uhr    Ende 9 1/2 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4